

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Solaxtabs jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.



Gebrauchsinformation

Solaxtabs

Bisacodyl 5 mg Tabletten

Wirkstoff: Bisacodyl

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Solaxtabs und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Solaxtabs beachten?
3. Wie sind Solaxtabs einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Solaxtabs aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND SOLAXTABS UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Solaxtabs sind ein Abführmittel aus der Gruppe der Triarylmetthane.

Anwendungsgebiet:

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung, bei Erkrankungen, die eine erleichterte Darmentleerung erfordern, sowie zur Darmentleerung bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen am Kolon. Das Arzneimittel sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch Ernährungsumstellung nicht zu beheben ist.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON SOLAXTABS BEACHTEN?

Solaxtabs dürfen nicht eingenommen werden

- bei Darmverschluss und Überempfindlichkeit gegenüber Bisacodyl oder einem sonstigen Bestandteil des Arzneimittels.
- Verstopfung, verbunden mit anderen Beschwerden wie Bauchschmerzen, Erbrechen und Fieber kann Anzeichen einer ersten ernsten Erkrankung (Darmverschluss, akute Entzündung im Bauchbereich) sein. Bei solchen Beschwerden sollten Sie Solaxtabs oder andere Medikamente

nicht einnehmen und unverzüglich ärztlichen Rat suchen.

Wann sollten Sie Solaxtabs nicht einnehmen?

Solaxtabs oder andere Medikamente sollten Sie nicht einnehmen und unverzüglich ärztlichen Rat suchen.

- Bei Erkrankungen, die mit Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes einhergehen,

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Solaxtabs ist erforderlich:

Kinder

- Kinder unter 2 Jahren dürfen Solaxtabs nicht einnehmen.

Bei Einnahme von Solaxtabs mit anderen Arzneimitteln:

Solaxtabs können den Kaliumverlust durch andere Arzneimittel (z.B. Diuretika) verstärken. Die Empfindlichkeit gegenüber herzwirksamen Glykosiden kann aufgrund von Kaliumverlusten verstärkt sein. Milch und neutralisierende Magenmittel (Antazida) sollen frühestens eine halbe Stunde nach Solaxtabs magensaftresistenten Tabletten eingenommen werden. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

- Es liegen keine Fallberichte über unerwünschte Effekte in Schwangerschaft und Stillzeit vor. Kontrollierte Studien wurden nicht durchgeführt.
- Solaxtabs sollten in der Schwangerschaft nicht in hohen Dosen und über längere Zeit angewendet werden.
- In der Stillzeit sollten Solaxtabs nicht angewendet werden, da ausreichende Informationen über einen eventuellen Übergang in die Muttermilch nicht vorhanden sind.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

- Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Solaxtabs:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Solaxtabs daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt

ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE SIND SOLAXTABS EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Solaxtabs immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Soweit nicht anders verordnet, erhalten Kinder über 2 Jahre 1 magensaftresistente Tablette Solaxtabs (entsprechend 5 mg Bisacodyl).

Erwachsene und Kinder über 10 Jahre erhalten 1 – 2 Solaxtabs (entsprechend 5 – 10 mg Bisacodyl).

Da eine Verstopfung bei Klein- und Kleinstkindern der ärztlichen Abklärung bedarf, befragen Sie in diesen Fällen vor der Anwendung bitte den Arzt.

Die Einnahme erfolgt am besten unzerkaut abends oder morgens nüchtern mit reichlich Flüssigkeit. Die Einnahme am Abend führt nach ca. 10 Stunden zur Darmentleerung.

Die morgendliche Nüchtereinnahme führt nach ca. 6 Stunden zur Darmentleerung.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen mit Flüssigkeit.

Dauer der Anwendung

Solaxtabs dürfen ohne ärztliche Anweisung nur kurzfristig angewendet werden.

Bei chronischer Verstopfung sollte der Arzt zu Rate gezogen werden.

Hinweis: Die Einnahme von Abführmitteln soll bei Verstopfung nur kurzfristig erfolgen! Im Allgemeinen wird eine Behandlung mit Solaxtabs erst dann empfohlen, wenn Sie mit Veränderung Ihrer Ernährung (durch vermehrte Aufnahme von Ballaststoffen und einer ausreichenden Flüssigkeitsaufnahme) sowie durch Änderung Ihres Lebensstils (mit ausreichender körperlicher Bewegung) keinen oder noch keinen ausreichenden Erfolg erzielen konnten!

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Solaxtabs zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Eine Überdosierung kann zu Durchfall führen. Falls Sie starke Beschwerden haben, fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Solaxtabs Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen

Nebenwirkungen sind bei kurzfristiger Einnahme selten. Diese bestehen in Blähungen, Bauchschmerzen und Überempfindlichkeitsreaktionen.

Die längerfristige Einnahme von Solaxtabs führt sehr häufig zu einer Verstärkung der Darmträgheit. Solaxtabs sollen deshalb nur kurzfristig angewendet werden.

Bei längerdauernder oder hochdosierter Anwendung von Solaxtabs kommt es sehr häufig zu erhöhten Verlusten von Wasser, Kalium- und anderen Salzen. Dies kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von Diuretika und Nebennierenrinden-Steroiden.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt:

Sehr häufig: Mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig: Mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich: Mehr als 1 von 1.000 Behandelten

Selten: Mehr als 1 von 10.000 Behandelten

Sehr selten: 1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

Beim Auftreten von Nebenwirkungen sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND SOLAXTABS AUFZUBEWAHREN?

Es sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Solaxtabs enthalten:

1 magensaftresistente Tablette Solaxtabs enthält 5 mg Bisacodyl.

Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose, Crospovidon, Magnesiumstearat, Talkum, Macrogol, Polymethacrylate.

Wie Solaxtabs aussehen und Inhalt der Packung:

Solaxtabs sind weiße Tabletten.

Solaxtabs sind in einer Packung mit 40 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Sophien Arzneimittel GmbH, Handwerkerstr. 2a, 56070 Koblenz, 0261-9824995, www.sophien-arzneimittel.de, info@sophien-arzneimittel.de.

Diese Packungsbeilage wurde überarbeitet im Juni 2018